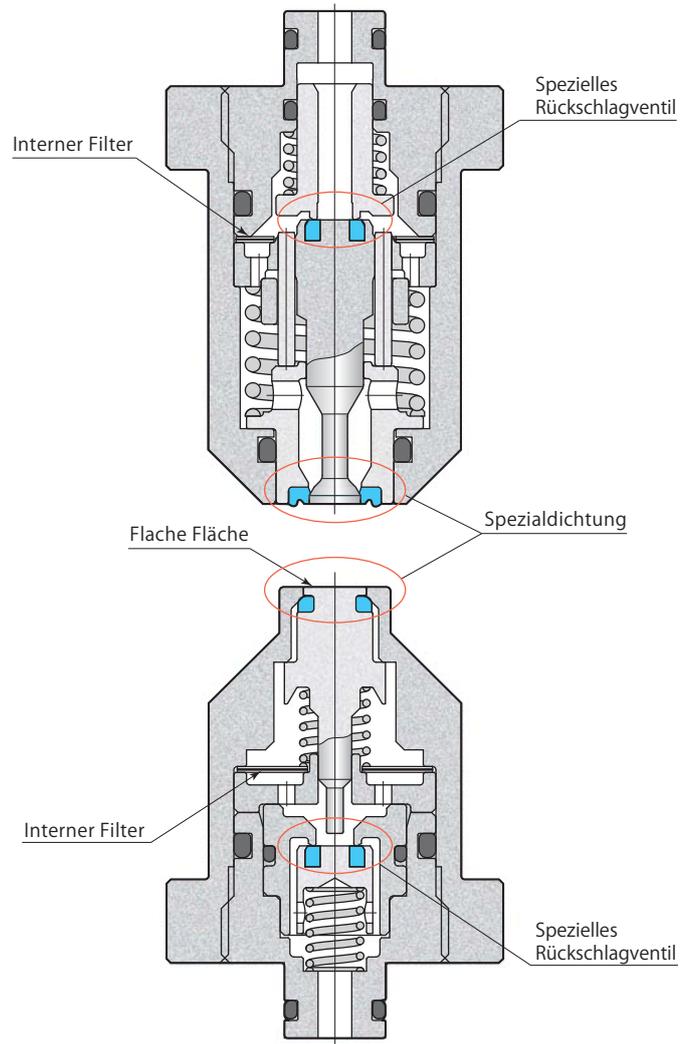


Spezieller Abdichtmechanismus garantiert 100% Leckfreiheit bei Anschluss und Trennen der Kupplung

70 bar Leckfreie Kupplungsbuchse

Typ **WVP-2HSL**



70 bar Leckfreier Kupplungsstecker

Typ **WVP-2HPL**

Auslaufmenge (Flüssigkeitsverlust pro Anschluss-/Trennvorgang) max. 0.01 mL

Technische Daten

- Spezialdichtungen an der Spitze von Kupplungsbuchse und Kupplungsstecker können Lufteintritt und Auslaufen von Hydraulikflüssigkeit beim Anschließen und Trennen minimieren. Ferner wird so Kühlmittelersetzung infolge von Vermischung mit ausgelaufener Hydraulikflüssigkeit sowie Luftverunreinigung im Spannkreis verhindert.
- Typ WVP verfügt über einen Filter und schützt die inneren Rückschlagventile und Spannteile gegen Schmutz und Fremdpartikel.
- Bei herkömmlichen Kupplungen waren Anschluss und Trennen bislang unter Beaufschlagung von Hydraulikdruck schwierig; mit der neuen Kupplung ist dies nun problemlos möglich.
- Der Druck im Kreis wird noch lange nach Trennung der Kupplungen gehalten.

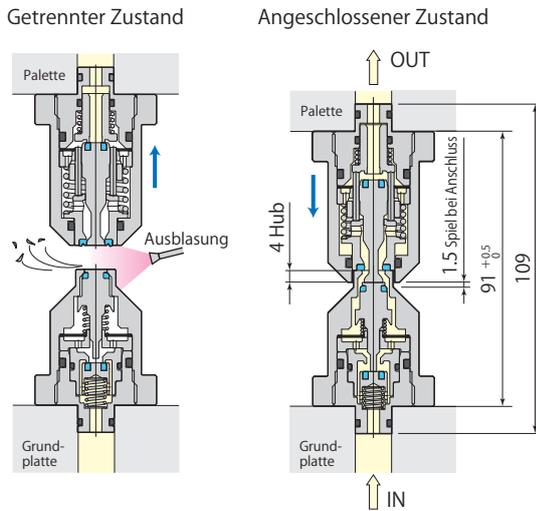
Druckbereich	10–70 bar	Schaltkreissymbol
Prüfdruck	105 bar	
Öffnungsbereich	12.5 mm ²	
Benutzte Flüssigkeit	Universal-Mineral-Hydrauliköl (entsprechend ISO-VG32)	Hydraulikdruckanschluss-Stecker 70bar Anschluss/Trennen unter Druck: Möglich
Max. zul. Exzentrizität	±0.4 mm	
Zulässige Neigung	0.2° oder weniger	
Reaktionskraft*	154 N je 10 bar Flüssigkeitsdruck Max. Federkraft ohne Druckbeaufschlagung 157 N	
Betriebstemperatur	0–70 °C	
Gewicht	WVP-2HSL : 270 g WVP-2HPL, 2HDL : 230 g	

* : Reaktionskraft (N)=Flüssigkeitsdruck (bar)/10×154+157

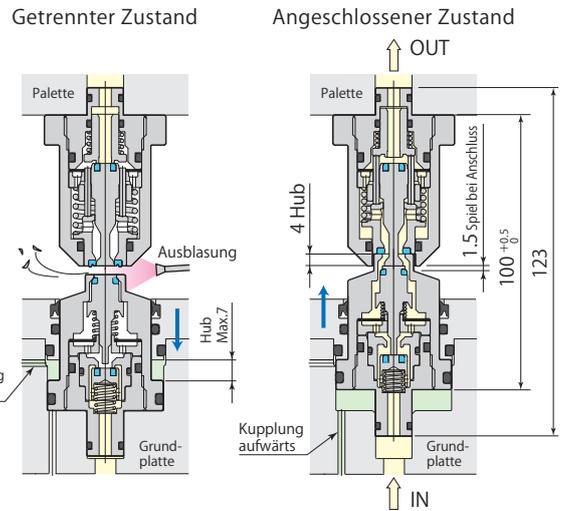
- Hydraulikflüssigkeit über Kupplungsstecker zuführen.
- Der kombinierte Einsatz mit Typ WVP-2S□L ist nicht möglich.

Leckfreie Kupplung, fest

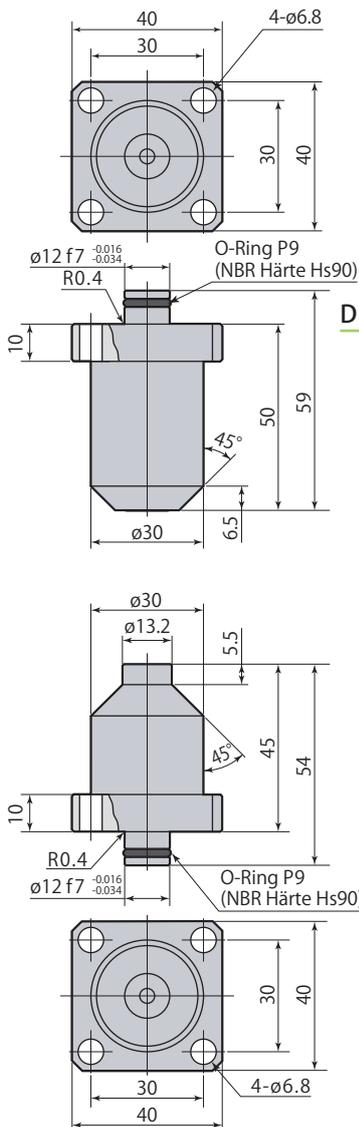
Förderung von Hydraulikflüssigkeit zur Palettenunterseite



Leckfreie Kupplung flexibel



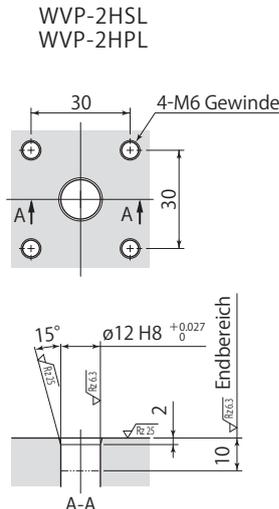
WVP-2HSL Buchse (fest)



WVP-2HPL Stecker (fest)

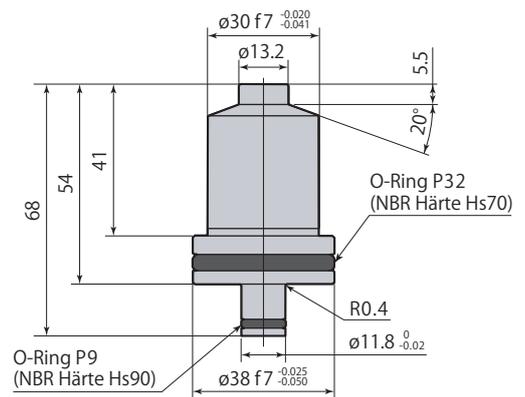
Abmessungen

Detailzeichnung - Montage

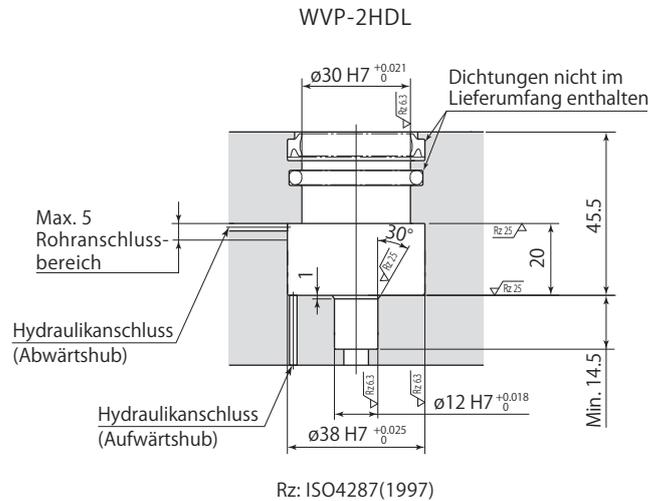


● Befestigungsschrauben nicht im Lieferumfang enthalten.

WVP-2HDL Stecker (flexibel)



Detailzeichnung - Montage



Vorsichtsmaßnahmen

- Bei Verwendung von en mit Anschlussoption unter Druckbeaufschlagung muss der Kreis zuvor vollständig entlüftet werden. Bei unzureichender Entlüftung kann beim Anschließen oder bei einem Abfall des Kreisdrucks Öl auslaufen.
- Bei Anschluss dürfen keine Späne oder Kühlmittel am Kupplungskopf anhaften. Gegebenenfalls muss dieser Kupplungsbereich abgeblasen werden.
- Der Öldurchlass am Verteilerblock muss vollständig gespült werden, damit weder die Grate verschmutzen noch Schmutz in den Kreis eindringt. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift können ansonsten die Dichtungen beschädigt werden, was zu Ölleckagen führt, da nicht alle Kupplungsmodelle über einen Filter zum Schutz gegen das Eindringen von Schmutz über den Öleinlass verfügen.
- Die Kupplungskraft muss bei jedem Typ auf min. die Reaktionskraft eingestellt werden. Die Reaktionskraft bleibt bis zum vollständigen Trennen der Kupplung aktiv.
- Der Führungsstift ist separat zu stellen, da die Kupplung weder mit Führung noch Anschlag geliefert wird.
- Kupplungen nicht an der Stelle montieren, an der sich Kühlmittel ansammelt.

Berechnungsbeispiel - Reaktionskraft

Verrohrung - Technische Daten

Hydraulikdruck	Zwei doppelt wirkende Spankreise (je 50 bar) Kupplungstypen : WVP-2BPH×2, WVP-2BSH×2
Luft	Ein Auflagekontrollkreis (3 bar) Kupplungstypen : WVP-3DPN, WVP-3DSN

Reaktionskraft gegen Spannen

Spannkreis

Federkraft 40 (N) + Hydraulikdruck 50 (bar) × 0.1 × 113 = 605 (N)

Entspannkreis

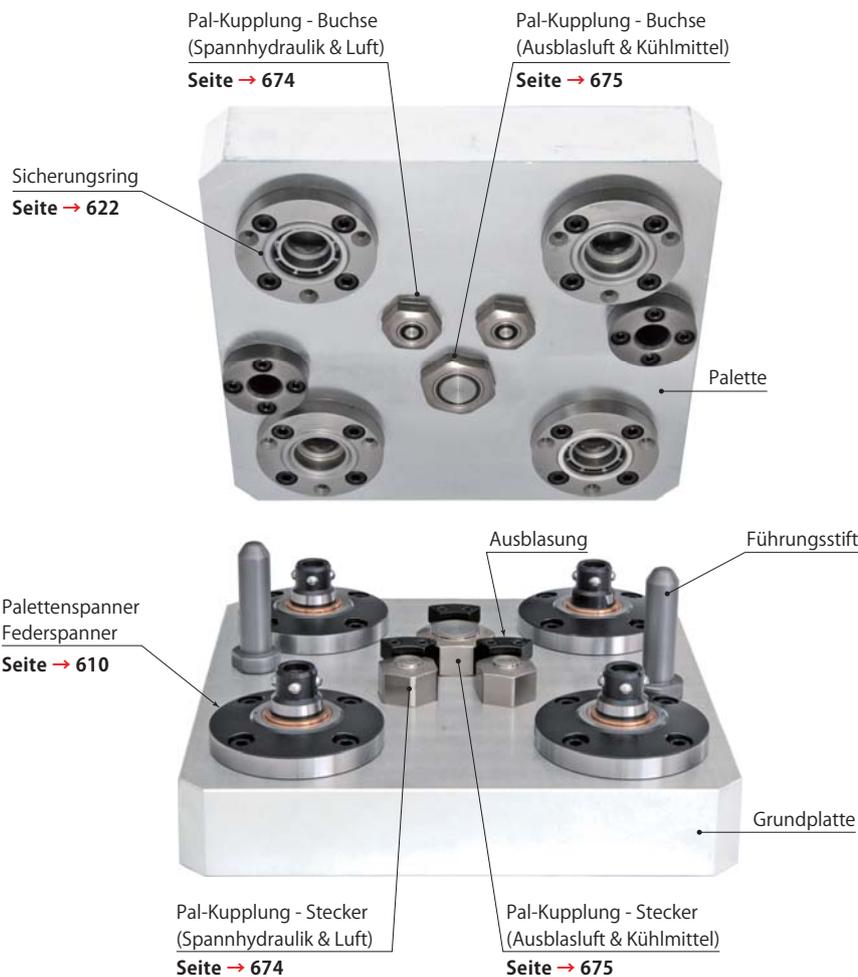
Federkraft 40 (N)

Ausblaskreis

Federkraft 60 (N) + Luftdruck 3 (bar) × 0.1 × 380 = 174 (N)

Gesamtreaktionskraft

Hydraulikkupplung 605 (N) + 40 (N) + Druckluftkupplung 174 (N)
= 819 (N)



Beispiel: Nullpunktspannsysteme - Standardkonfiguration